



## Vorlage

Datum: 07.05.2020  
Vorlage FB IV/3904/2020

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Ausschreibung der Versicherungsleistungen für die Gebäude- und Inventarversicherung</b>
<b>Beschlussentwurf:</b> Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt das Regionale Gebäudemanagement mit der turnusmäßigen Ausschreibung der Versicherungsleistungen für Gebäude- und Inventarversicherungen.	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Haupt- und Finanzausschuss	25.05.2020	öffentlich

### Sachverhalt:

Die Verträge zur Gebäude- und Inventarversicherung enden turnusmäßig zum 31.12.2020, sie können nicht nochmal verlängert werden. Das Regionale Gebäudemanagement muss darum für die Hansestadt Wipperfürth und für die Schlossstadt Hückeswagen die Versicherungsleistungen neu ausschreiben. Die Wertgrenze für europaweite Verfahren liegen bei Dienstleistungen, zu denen die Versicherungsdienstleistungen zählen, zurzeit bei 214.000,00 € netto. Aufgrund des Gesamtvolumens der Versicherungsdienstleistungen wird daher eine europaweite Ausschreibung gem. § 14 VGV (Vergabeordnung) unter Beteiligung eines Versicherungsberaters durchgeführt werden. Als Verfahrensart wird ein nicht offenes Verfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb i.S. d § 14 Abs. 2 VGV erfolgen.

Im nicht offenen Verfahren findet – anders als im offenen Verfahren – vor der Aufforderung zur Abgabe von Angeboten ein Teilnahmewettbewerb statt, bei dem zunächst die Eignung der Bewerber festgestellt wird.

Der Prüfungsmaßstab und die erforderlichen Eignungsnachweise werden zuvor im Bekanntmachungstext mitgeteilt. Beabsichtigt ist eine Reduzierung der Bewerber nach dem Abschluss des Teilnahmewettbewerbs auf eine festgelegte Anzahl an Bewerbern, sodass nur geeignete Bieter Angebote abgeben können. Daher wird dies ebenfalls bereits im Bekanntmachungstext kommuniziert mitsamt der objektiven Kriterien, anhand derer die Reduzierung der Bieter erfolgen soll. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt anhand einer Wertungsmatrix, die der Aufforderung einen Teilnahmeantrag abzugeben, beigelegt wird.

Nur diese ausgewählten Bewerber werden im Anschluss zur Angebotsabgabe aufgefordert und dürfen bei der Angebotsauswertung berücksichtigt werden. Die Angebote von Unternehmen, die keinen Teilnahmeantrag abgegeben haben, sind in der Angebotsphase nicht zuzulassen.

Ab der Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe entspricht das Verfahren den Ausführungen zum offenen Verfahren.

Die Verträge der Städte werden für jeweils ein Jahr abgeschlossen und verlängern sich stillschweigend von Jahr zu Jahr wenn sie nicht spätestens 6 Monate vor Ablauf des Jahres gekündigt werden. Die Verträge enden am 31.12.2024 und können bis maximal 31.12.2026 verlängert werden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Mittel für die Gebäude- und Inventarversicherung sind auf der Haushaltsstelle 544130 in Höhe von rund 120.000,00€ pro Jahr eingeplant. Das Ergebnis der Neuausschreibung bleibt abzuwarten.

### **Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>			
<b>Kenntnis genommen</b>			

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Michaela Garschagen